

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1906

299 (28.10.1906) Viertes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 299. Viertes Blatt. Sonntag, den 28. Oktober

1906.

Die städtische Sparkasse Durlach

unter Bürgschaft der Stadtgemeinde, daher mündelsicher
nimmt Einlagen entgegen und verzinst solche, ohne Unterschied der Höhe der Einlagen, mit 3 $\frac{3}{4}$ %. Die Verzinsung der Einlagen beginnt jeweils 14 Tage nach dem Tage der Einzahlung.

Die Kasse ist mit Ausnahme Mittwochs, jeden Werktag, vormittags 9—12 Uhr und nachmittags $\frac{1}{2}$ 3—6 Uhr, geöffnet.

4.8. Der Verwaltungsrat.

Fahrnis-Versteigerung.

2.1. Dienstag, den 30. Oktober, nachmittags 2 Uhr, werden im Auktionslokal Zähringerstraße 29 gegen bar versteigert:

1 schönes, beinahe neues Buffet und 1 Schreibtisch, 1 vierediger Tisch, 1 weißlackierte eiserne Bettstelle mit Stahlrost und Vorhängen (sogen. Schwesternbett), 1 feines Deckbett, Unterbett und Kissen, 1 eiserne Bettstelle mit Matratze und Polster, 2 Bettstellen mit Kissen, Matratzen und Polstern, Deckbetten und Kissen, 1 gebrauchte Haarmatratze, 1 Divan, 6 Rohrstühle, 2 große gebrauchte Kanapees, 1 Schiffschmiede, 1 Schrank, Delgemälde, 1 Regulator, 1 feines Liforservice, 1 feine Stehlampe, 2 Paar beinahe neue farbige Vorhänge mit Draperien, 2 Paar Tüllgardinen, 1 gestrichter Fensterstreifen, 1 Fellvorlage, 1 Teppich, 1 Fahrrad, 1 guter Emailherd, Bücher, Photographen-Apparat mit Tageslicht-Vergrößerungs-Apparat, 1 Photographen-Apparat, Kodak, 9x9 und 9x12, 1 runde Badewanne, mozu Liebhaber höflichst einladet

S. Hirschmann, Auktionsgeschäft.

Versteigerung.

Montag vormittag 10 Uhr versteigern wir in der Gulguthalle

1 Korb frische Seefische, 20 kg, gegen Barzahlung.

Großh. Güterverwaltung.

Zwangs-Versteigerung.

Dienstag, den 30. Oktober 1906, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Steinstraße 23 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 englische Drehbank mit Motor, 1 große Drehbank, 1 Herrenfahrrad, 1 Schreibmaschine, 1 kleinen Rollwagen, 2 Hobelbänke, 2 Vertikos, 3 Photographenapparate, 53 zweizöllige Dielen.

Karlsruhe, den 27. Oktober 1906.

Verwart, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

Schützenstraße 37 ist eine schöne Seitenbauwohnung von 2 Zimmern und Zugehör auf sofort oder später zu vermieten. Näheres im Laden rechts.

Schöne freundliche, der Neuzeit entsprechend ausgestattete Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller, umständehalber sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Adlerstraße 4 im Möbelladen. 3.1.

Schöne 5 Zimmerwohnung,

2 Treppen hoch, mit Balkon und sämtlichem Zugehör ist sofort oder später billig zu vermieten. Näheres Gartenstraße 61, 2. Stod. *10.1.

7 Zimmerwohnung

mit reichlichem Zugehör und großem Garten, parterre oder 2. Stod, in herrschaftlichem Hause, Gtlingerstraße 27, auf sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stod. *5.1.

Zwei-Zimmerwohnung

per sofort billig zu vermieten. Näheres Schützenstraße 48 im Laden. 5.1.

Ein Zimmer

mit Küche zu vermieten. Näheres Lachnerstraße 6, 5. Stod.

Mansardentwohnung.

Per sofort ist eine kleine Wohnung von 2 Zimmern und Küche billig zu vermieten. Näheres Schützenstraße 48 im Laden. 5.1.

Laden

Kriegstraße 12, beim Hauptbahnhof, sehr geräumig, mit anstoßender Wohnung, event. mit Magazin, in guter Geschäftslage, auf 1. April 1907 oder später zu vermieten. Näheres beim Eigentümer, Boeckstraße 17 im 3. Stod.

Stallung nebst Remise und Burschenzimmer

im Hardtwaldstadteil (Weststadt) auf sofort oder später zu vermieten. Es können dazu auch zwei oder noch mehr Zimmer abgegeben werden. Offerten unter Nr. 7215 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.1.

Magazin

nebst 3 Zimmerwohnung

werden im westlichen Stadteil in ruhigem Hause zu mieten gesucht. Offerten mit genauer Preisangabe unter Nr. 7212 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.1.

Zimmer zu vermieten.

* Auf sofort oder später ist in ruhigem Hause ein gut möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten: Birkel 36, 3. Stod.

*2.1. Kaiserstraße 33 II ist ein gut möbliertes Zimmer, ohne Vis-à-vis, auf 1. November an einen anständigen Herrn zu vermieten.

* Ein großes, schönes, möbliertes Mansardenzimmer ist sofort oder später zu vermieten: Waldstraße 64 im 3. Stod.

* Kurvenstraße 6, parterre rechts, in der Nähe der Karlstraße, ist ein gut möbliertes Zimmer an einen Herrn oder ein Fräulein auf 1. November oder sofort zu vermieten.

* Goethestraße 26 ist im 4. Stod ein einfach möbliertes, separates Zimmer auf sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stod.

Ein unmöbliertes Mansardenzimmer in gutem Hause, Nähe Hauptpost, ist an eine solide, ruhige Person event. gegen Hausarbeit zu vermieten. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

* Herrenstraße 33 ist im 4. Stod des Hinterhauses ein einfach möbliertes Zimmer auf sofort oder 1. November billig zu vermieten. Ebenfalls sind ein Firmenschild und ein gebrauchter Kinderwagen billig zu verkaufen.

Mansardenzimmer zu vermieten.

Kriegstraße 105 sind 2 helle Mansardenzimmer mit Nordlicht, Gas und Wasser, einzeln oder zusammen, zu vermieten. Näheres daselbst im Cigarrenladen. *3.1.

3.1. In einem sehr ruhigen Hause, 2. Stod, sind zwei schöne Zimmer (Schlaf- und Wohnzimmer) an einen Beamten sofort oder auf den 1. November zu vermieten. Näheres Herrenstraße 41.

Freundliches, sonniges Zimmer

vor dem Glasabschluß auf 1. November zu vermieten: Schützenstraße 25, 2. Stod. *

Bürgerstraße 15

(parterre) ist ein gut möbliertes Zimmer auf 1. November billig zu vermieten. *

Gut möbliertes Zimmer

auf 1. November zu vermieten: Amalienstraße 51, 2. Stod. 5.1.

Möbliertes Zimmer

mit Pension auf 1. November zu vermieten: Amalienstraße 51, 3. Stod. 5.1.

Ein gut möbliertes Zimmer

ist zu vermieten: Waldstraße 52, 3 Treppen hoch.

Amalienstraße 14,

eine Treppe hoch, ist ein großes, gut möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. *

Kost und Wohnung.

* Bahnhofstraße 50, eine Treppe hoch, erhält ein anständiger Arbeiter Kost und Wohnung um billigen Preis. Ebenfalls können solide Leute gutes Mittag- und Abendessen erhalten.

Zimmer mit Pension.

* In ein möbliertes Zimmer mit Pension wird sogleich ein Schüler oder besserer Arbeiter gesucht: Herrenstraße 15, 3. Stod.

Zimmer-Gesuch.

* Gesucht für jeweiligen Tagesaufenthalt auswärts wohnender Reflektanten ein ungeniertes Doppel-Schlafzimmer mit separatem Eingang. Elegante Einrichtung beanprucht, event. mit Salon. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7226 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Möblierte Zimmer gesucht.

* Junges Ehepaar ohne Kinder sucht vorerst auf einige Monate 2 möblierte Zimmer in guter, ruhiger Lage zu mieten. Offerten unter Nr. 7209 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zwei Zimmer,

größeres und kleineres, möbliert oder unmöbliert, in welchem ein Billard aufgestellt werden kann, in der Nähe der Hochschule zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 7217 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Malerin

sucht behagliches, gut möbliertes Zimmer in der Nähe der Westendstraße auf 1. Dezember in seinem ruhigen Hause. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7205 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Junger französischer Student,

der sich in der deutschen Sprache vervollkommen möchte, wünscht bei gebildeten Leuten (Volksschullehrer oder Professorenfamilie bevorzugt) eine freundliche Aufnahme zu finden.

Bitte, gefl. Offerten und Referenzen mit Preisangabe an folgende Adresse zu schicken: *2.1.

Mr. Emile Gilbert, Architekt,
Nr. 1 Place d'Armes Nr. 1

France. Montauban, Tarn et Garonne.

Norddeutsche Kunststudierende

sucht Pension auf 1. Dezember in bester Familie in der Nähe der Westendstraße. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7206 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Darlehen

direkt vom Bankgeschäft gewährt gegen Bürgschaft oder sonstige Sicherheit. Rückporto.

J. Geiger, Kreuzstraße 6/8 II.

4000 Mark

sind sogleich oder später auf II. Hypothek auszuliehen. Gefl. Offerten unter Nr. 7211 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

10 000—12 000 M.

auf II. Hypothek von Selbstverleiher auf Neujahr auszuliehen. Vermittler verboten. Offerten unter Nr. 7232 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

18 000—19 000 Mark

hat ein Privatmann zu 4 1/4 % bis 5 % auf II. Hypothek zu vergeben. Offerten befördert unter Nr. 7224 das Kontor des Tagblattes. *2.1.

40 000—45 000 Mark,

entweder auf I. Hypothek zu 4 1/4 % oder auf prima II. Hypothek zu 5 % per 1. Januar oder 1. Februar auszuliehen. Reflektanten wollen Offerten unter Nr. 7216 im Kontor des Tagblattes einreichen. *

5000 Mark, II. Hypothek, nach Bruch-
86 000 M., I. Hypothek 15 000 M., Brandkasse
30 000 M. Gefl. Offerten unter Nr. 7219 an das
Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

6000—7000 Mark,

II. Hypothek, gesucht. Schätzung 40 000 M.
I. Hypothek 22 000 M. Feuerversicherung 37 500 M.
Zins 5—5 1/2 %. Offerten unter Nr. 7228 nimmt
das Kontor des Tagblattes entgegen. *

Cession.

* 8600 M. sollen als prima Nachhypothek
zu 5 1/2 % — 90 % der Schätzung — per 1. Januar
auf ein zentral gelegenes sehr gut rentierendes Ge-
schäftshaus von pünktlichstem Zinszahler aufge-
nommen werden. Es folgen noch mehrere Nach-
hypotheken, indem das Haus einen bedeutend höheren
Verkaufswert wie die Schätzung hat, also jedes
Risiko völlig ausgeschlossen. Gefl. Offerten unter
Nr. 7218 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*2.1. Gute II. Hypothek von

10 000 bis 11 000 Mark

wird auf 1. Januar 1907 oder früher gesucht. Offerten
unter Nr. 7229 an das Kontor des Tagblattes er-
beten.

*2.1. Auf ein Haus im Centrum der Stadt
werden

13 000—15 000 Mark

alsbald zur II. Hypothek gesucht. Offerten unter
Nr. 7223 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*2.1. Auf ein neues, sehr rentables Eckhaus werden

20 000—30 000 Mark,

nur ca. 70 % der amtlichen Schätzung, auf sofort
oder später gesucht. Offerten sind unter Nr. 7220
an das Kontor des Tagblattes erbeten.

30 000 Mark

werden per sogleich oder 1. November als II. Hypo-
thek für prima Firma hier aufzunehmen gesucht.
Offerten von Selbstgebern unter Nr. 7207 an das
Kontor des Tagblattes erbeten. *

Zu leihen gesucht.

*2.1. Gegen Aufnahme in Lebensversicherung
350 Mark zu leihen gesucht. Offerten unter
Nr. 7208 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

Wegen Erkrankung des jetzigen Mädchens wird
zu kleiner Familie auf 1. oder 15. November ein
braves, fleißiges Mädchen gesucht, welches etwas
kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten
unterzieht: Hirschstraße 15, 1. Stod.

C. In kleiner Familie (Herr und Dame)
wird ein ordentliches Mädchen gesucht, das
kochen kann; ebenso wird ein Mädchen, das
kochen kann, für die Zimmer und alle Ar-
beiten bei hohem Lohn und guter Behandlung
zu 2 Damen gesucht. Näheres bei Frau
Kast, Waldstraße 29.

* Für kleineren, besseren Haushalt (2 Personen)
wird per 1. November solides, tüchtiges Mädchen,
das selbstständig bürgerlich kochen kann, als Mädchen
allein gesucht. Guter Lohn. Näheres Gartenstraße 56,
8. Stod.

R. Küchenmädchen,

auch solche, welche kochen und servieren
können, finden gute Stellen durch Frau
Reiher, Witwe, Bahnhofstraße 4.

Mädchen-Gesuch.

* Fleißiges, ehrliches Mädchen mit guten
Zeugnissen für Hausarbeit auf 15. November
gesucht. Näheres Luisenstraße 32 I.

Mädchen-Gesuch.

* Ein braves Mädchen, welches kochen kann und
die Hausarbeit verrichtet, findet gute Stelle auf
1. November: Hirschstraße 46, 2. Stod.

Mädchen-Gesuch.

2.1. Ein ordentliches Mädchen wird sofort in
kleinem Haushalt gesucht: Schützenstraße 73, parterre.

Junges Mädchen

wird tagsüber zu kleinem Kinde gesucht. Näheres
Sofienstraße 128 IV.

Mädchen

von kinderloser Familie gesucht.

Frau A. Dublon,
Karl-Friedrichstraße 32.

3.1.

Gesucht

ein anständiges, braves Mädchen zu kleiner Familie
gegen hohen Lohn. Näheres Kaiserstraße 50, part.

Mädchen-Gesuch.

* Jüngerer, fleißiges Mädchen wird auf 1. No-
vember gesucht: Kaiserstraße 4 II.

C. Köchinnen, Zimmermädchen, Haus-
hälterinnen, bürgerliche Köchinnen,
Mädchen, die etwas kochen können, Haus-
arbeiten verrichten, Kindermädchen, ge-
wandte Kellnerinnen finden und suchen
Stellen für hierher und nach anwärts
durch Frau Kast, Waldstraße 29, 2. Stod.

Gesucht.

Mädchen oder alleinstehende Frau für Stunden-
dienst gesucht: Draisstraße 21 II. *2.1.

Kutscher gesucht.

* Ein zuverlässiger junger Mann wird auf
1. November für eine Fabrik gesucht. Zu erfragen
Berderstraße 18.

Milchkutscher gesucht.

* Ein jüngerer, fleißiger Bursche, der mit Pferden
umzugehen weiß, kann sofort eintreten. Zu erfragen
Scheffelstraße 56, 1. Stod.

Hausbursche-Gesuch.

* Auf sofort wird ein jüngerer, tüchtiger Haus-
bursche, welcher auch das Bierzapfen versteht, gesucht.
Restauration z. „Trompeter von Säckingen“,
Kaiser-Allee 9.

Ein Ausläufer,

der auch etwas schreien kann, sofort gesucht. Nä-
heres im Kontor des Tagblattes. *

Stelle-Gesuch.

* Ein vierzehnjähriges, anständiges Mädchen, das
Siche zu Kindern hat und auch im Haushalt viel er-
fahren ist, sucht Stelle auf 1. November. Zu er-
fragen in Mühlburg, Glümerstr. 14, 5. Stod rechts.

R. Haushälterin.

Mehrere Haushälterinnen mit guten Zeugnissen suchen Stellung durch Frau Reiher,
Witwe, Bahnhofstraße 4.

Dienstpersonal aller Art

sucht und findet Stellen durch Frau Urban
Schmitt **Witwe**, Erbprinzen-
straße 27, Eingang Bürgerstraße.

Fleißiges, braves Mädchen,

welches etwas kochen, nähen und bügeln kann, sucht
Stelle bei kleiner Familie. Näheres Sofien-
straße 23, 8. Stod.

Junger Mann,

welcher radfahren kann, sucht Stelle als Ausläufer
oder ähnlichen Posten. Offerten unter Nr. 7225 an
das Kontor des Tagblattes erbeten.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Eine alleinstehende Person sucht Beschäftigung
im Waschen, Putzen und Parkettböden zu reinigen.
Zu erfragen Waldstraße 15 im 5. Stod.

2.1. Regelmäßige

Näharbeit außer dem Hause

ist zu vergeben.

Carl Kraemer, Klapphutfabrik,
Akademiestraße 22.

In unübertroffener Herstellung

werden Stehfragen zu 5 \mathcal{R} , Vorhemden zu 10 \mathcal{R}
und Manschetten das Paar zu 10 \mathcal{R} gewaschen
und gebügelt: Neuwäscherei, Hirschstraße 30,
Seitenbau.

Hund verlaufen.

* Junger schwarzer Hund, Art Schnauzer-
Spitzer, hat sich verlaufen. Abzugeben: Wald-
straße 33.

Haus-Verkauf.

2.1. Ein gut rentierendes Haus, in bester Lage
der Neustadt, ist wegen vorgerückten Alters sofort
bei geringer Anzahlung zu verkaufen. Offerten
beliebe man unter Nr. 7227 an das Kontor des
Tagblattes zu richten.

Haus-Verkauf.

* Ein Haus mit gut gehendem Spezerei- und
Glasbiergeschäft, 6 1/2 % rentierend, ist wegen
Wegzug von hier zum Selbstkostenpreis aus erster
Hand unter günstigen Bedingungen mit 5000 M.
Anzahlung zu verkaufen. Gefl. Offerten sind unter
Nr. 7199 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

2.1. Ein gut rentierendes

Haus

mit vorzüglicher Spezerei- und Kolonialwaren-
handlung in der Neustadt ist wegen vorgerückten
Alters des Besitzers zu verkaufen. Offerten beliebe
man unter Nr. 7231 an das Kontor des Tagblattes
zu richten.

Eckbauplatz

im westlichen Stadtteil unter Gewährung des Bau-
kredites, Gegenarbeiten, sowie eventl. ohne
Anzahlung an einen Käufer in geregelten Ver-
hältnissen zu verkaufen. Offerten unter Nr. 7214
an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Billig zu verkaufen

(wegen Platzmangel): 1 Glaslüster (fünfarmig),
1 Zimmerleiter (10 Stufen), 1 kleine Kommode,
1 Ovale Tisch und 1 Bettstelle mit Koff und Koffhaar-
matratze. Die Gegenstände sind sehr gut erhalten.
Näheres Lachnerstraße 26, 1 Treppe rechts.

Herren-Fahrrad,

gut erhalten, wird billig abgegeben. Näheres
Belgierstraße 42, parterre.

Salon-Einrichtung,

moderne, hell Mahagoni, mit feiner Polster-Garnitur, einige Sitze und Ottomanen hat billig abzugeben

s.1. **J. Müller,**
Hirschstraße 18.

Neue Möbel billig zu verkaufen:
eleg. Buffet 150 M., großes schönes Trumeau mit geschliff. Glas 30 M., eleg. Kamelstischdivan 48 M., Salontisch 15 M., hochfeiner Schreibtisch 82 M., schöner, großer Schaukelstuhl 19 M., eleg. großer Bodenteppich 16 M., gut gehender großer Regulateur mit Schlagw. 10 M., diverse Spiegel und Bilder zc. Näheres Douglasstr. 30, parterre.

Zu verkaufen

Taschen- und Stoffdivans 40-45 M., Kanapees 12-20 M., Senteil 20 M. nur bei
C. Schner, Tapezier,
Schützenstraße 46.
s.1.

Gelegenheitskauf.

*s.1. Im Auftrag einer Herrschaft ist eine schöne, rote Plüschgarnitur mit Applikationsstickerei billig zu verkaufen: Eisenlohrstraße 18, 3. Stod.

Billig zu verkaufen:

43 Glasfästen zu einer Anlage für elektrisches Licht. Näheres bei **Karl Kreis,** Morgenstraße 22.

Nähmaschine.

Eine Singer-Nähmaschine, ganz wenig gebraucht (Fußbetrieb), zu 35 M. und eine Singer-Handnähmaschine zu 20 M. sind zu verkaufen: Blumenstraße 4, parterre.

Küchenschrank zu verkaufen.

2.1. Ein großer, fast noch neuer Küchenschrank mit Glasaufsatz zu verkaufen: Waldhornstraße 21, Kontor im Hof.

Herd (Schreier),

mittelgroßer, gebrauchter, guter Backofen, ist zu verkaufen: Baischstraße 2.

Gutes Weinsafz,

ca. 300 Liter haltend, ist billig abzugeben: Soffienstraße 30 im Kontor.

Haus zu kaufen gesucht.

Ein gut rentierendes Haus in der Jähringerstraße bis zur Waldstraße, von der Waldhornstraße ab, bei guter Anzahlung zu kaufen gesucht. Verkäufer belieben ihre Offerten unter Nr. 7230 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Hauskauf-Gesuch.

* In der Nähe des Hauptpostgebäudes wird mit großer Anzahlung **per sofort** ein Haus zu kaufen gesucht, das sich für ein Ladengeschäft eignet. Gefl. Offerten mit genauer Angabe der Lage sind unter Nr. 4197 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Haus gesucht,

mittelgroß, mit einer I. Hypothek-Belastung, gegen Anzahlung einer II. Hypothek von ca. 10 000 Mark. Offerten unter Nr. 7162 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zwei ovalrunde Tische

werden zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 7210 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Fabrik-Terrain,

circa 4000-5000 qm, in Karlsruhe oder allernächster Nähe zu kaufen gesucht. Gefl. Offerten unter Nr. 7203 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *s.1.

Ladeneinrichtung,

für eine Buch- und Papierhandlung passend, wird zu kaufen gesucht. Länge ca. 5 m, Höhe 2,50 bis 2,80 m. Aufsatz mit Glasverschluß bevorzugt. Offerten sind unter Nr. 7201 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Zu kaufen gesucht.

* Von heute an zahle ich für hundert Kilogramm alte Knochen 6 M.
Karl Kreis, Morgenstraße 22.

Telegramm!

* Wer abgängige Brocken hat aller Art, sende seine Adresse an
Karl Kreis, Morgenstraße 22.
Nicht umsonst, sondern zahle streng reelle Preise.
* Von einem Verein wird ein

Billard

zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 7218 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stod.

Damen

finden diskrete und liebevolle Aufnahme bei **Frau Batschauer,** Hebamme, Karlsruhe, Dorkstraße 23. Telephon 2038.

Aeusserste Preise!

für Original Hardtweine aus den Kellereien des Herrn **Kommerzienrat Hoch,** Weingutsbesitzer **Neustadt a. H.**

A. Weissweine:

- Weihener** 47 Pfg. per Liter
- Hambacher** 52 " " "
- (Gewächs Hoch)
- Gimmeldinger** 55 " " "
- Neustadter Böhl** 60 " " "
- (Gewächs Hoch)
- Königsbacher** 70 " " "
- Neustadter Kies** 80 " " "
- (Gewächs Hoch)
- Neustadter Grain** 90 " " "
- (Gewächs Hoch)
- Ruppertsberger** 95 " " "
- Wachenheimer** 100 " " "
- Deidesheimer** 120 " " "

B. Rotweine (flaschenreif):

- Neustadter** 47 Pfg. per Liter
- Kallstadter** 55 " " "
- Dürkheimer** 70 " " "
- Wachenheimer** 90 " " "
- Königsbacher** 100 " " "
- Grafenhäuser** 140 " " "

Vertretung und Lager

W. Wagenmann,
Weingrosshandlung und Weinbergbesitzer
Telephon 1908.

Sauerkraut,

selbsteingeschnittenes, per Pfund 8 Pfg., 5 Pfund 35 Pfg., 100 Pfund M. 6.—

Frankfurter Würstchen,
8er, per Paar 30 Pf.,

mageres deutsches **Dürrfleisch**
empfiehlt

Fritz Leppert, Amalienstr. 14.

Caracas-Kuchen,
in verschiedenen feinsten Füllungen,
Maronen,
Brabanter Torten,
Genfer Stollen,
verschiedene Obstkuchen,
ff. Kaffee- und Theegebäck
empfiehlt

Konditorei Wittmann,
Hirschstr. 35 a — Telephon 1755.

Emil Bürkel

Nachfolger

Waldstrasse 48

liefert in solider und billiger

Ausführung:

Betten, Wäsche,

Ausstattungen.

= Rabattmarken. =

Wiener Hof.

Telephon 1296. * Fasanenstrasse 6
bei der Kaiserstrasse.

Prima Holländer Austern

stets frisch

10 Stück Mk. 1.75

E. Buscher.

Heirat

wünscht junger Mann, evang., Vermögen 70000 M., mit einem Fräulein mit ähnl. Vermögen: derselbe würde auch in bessere Wirtschaft oder Bauernhof einheiraten. Offerten unter **J. M. 29** postlagernd **Neustadt a. d. Haardt** erbeten.

L. z. Tr.

Montag, 29. X. 06, 1/2 9 Uhr,
Kränzch. m. Vortrag.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Hofbericht.

Karlsruhe, 27. Oktober.

Ihre Königlichen Hoheiten der Großherzog und die Großherzogin trafen heute vormittag nach 1/2 11 Uhr von Schloß Baden hier ein. Um 11 Uhr empfing Seine Königliche Hoheit der Großherzog den bisherigen Finanzminister Becker zu längerer Besprechung und danach den Präsidenten des Finanzministeriums Geheimrat Honseil nach Antritt seines neuen Amtes und zum ersten Vortrag.

Zur Frühstückstafel der höchsten Herrschaften erschien Seine Großherzogliche Hoheit Prinz Max. Nachmittags 8 Uhr empfing Seine Königliche Hoheit der Großherzog den Staatsminister Dr. Freiherrn von Dusch zur Vortragserstattung und um 4 Uhr den Präsidenten des Ministeriums des Großherzoglichen Hauses und der Auswärtigen Angelegenheiten Geheimrat Freiherrn von Marschall zu längerem Vortrag.

Von 6 Uhr an hörte Seine Königliche Hoheit den Vortrag des Geheimrats Dr. Nicolai.

Die Großherzoglichen Herrschaften gedenken heute abend 1/2 10 Uhr nach Baden zurückzukehren.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog von Luxemburg reiste heute früh 3.32 Uhr von München kommend hier durch.

Antiquitäten-Kunst-Gegenstände.

Zeige hierdurch ergebenst an, daß ich mein bis 1. Juli ds. J. in der Kaiserstraße 186 betriebenes Antiquitäten-Geschäft in der

Douglasstraße 24

wieder eröffnet habe.

Gleichzeitig empfehle ich mich zum Ankauf von Altertümern jeder Art.

4.1.

Arnold Fischl, Douglasstraße 24.

Die seit einigen Tagen vergriffene

Festnummer des Karlsruher Tagblattes

zur goldenen Hochzeit Ihrer Königlichen Hoheiten des Großherzogs Friedrich und der Großherzogin Luise von Baden ist im Neudruck erschienen und wieder zu haben das Exemplar zu 10 Pfg. im

Kontor des Tagblattes.

Postbuch

für das Großherzogtum Baden,
den hessischen Amtsgerichtsbezirk Wimpfen
und die hohenzollernschen Lande.

Herausgegeben im Auftrage der Kaiserlichen Ober-Postdirektion zu Karlsruhe (Baden).



Elfte Ausgabe.

Preis 70 Pfg.

Zu beziehen durch die Postämter und die unterzeichnete Verlagsbuchhandlung.

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.

Ämtliche Mitteilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 19. Oktober d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Vorsitzenden der badischen historischen Kommission, Geheimen Hofrat Professor Dr. Alfred Dove in München, das Kommandeurkreuz zweiter Klasse des höchsten Ordens vom Röhrling zu verleihen.

Mit Entschliebung Großh. Generaldirektion der Staatseisenbahnen vom 25. Oktober d. J. wurde Betriebsassistent Karl Wagner in Ettlingen nach Karlsruhe versetzt. (Karlsruh. Btg.)

Großherzogliches Hoftheater.

Das Schauspiel bereitet für Montag, den 29. Oktober die Neueinstudierung von Lessings „Minna von Barnhelm“ (C 13) vor. Am Samstag, den 3. November soll die Uraufführung der „Sonnenprinzessin“ von Johanna Wolff-Friedberg stattfinden. Die Oper bringt am Sonntag, den 28. Oktober, „Alida“ (A 13) mit Herrn Jadowler als Rhadames, am Dienstag, den 30. Oktober, die erste Aufführung des „Dalibor“ (B 13) mit Herrn Wolf Bassermann in der Titelpartie. Herr Bassermann, welcher seit 4 Jahren zum Zwecke von Konstantin der Bühne fern geblieben ist, wird als Dalibor demnach zum ersten Male nach diesem Zeitraum öffentlich auftreten. Franceschina Prevosti wird am 5. November als „Traviata“, am 9. November als „Carmen“ gastieren. Zu Schillers Geburtstag (10. November) ist eine Aufführung der „Braut von Messina“ in Aussicht genommen.

Lehr. Mitteilungen aus der Stadtratssitzung vom 25. Oktober 1906.

Ihre Königliche Hoheit die Großherzogin hatte die Gnade, in den Besaal des neuen städtischen

Krankenhauses 3 gemalte Rundfenster zur Erinnerung an das goldene Ehejubiläum des Großherzogspaares zu stiften. Der Stadtrat spricht Ihrer Königlichen Hoheit für diese wertvolle und willkommene Gabe ehrfurchtsvollsten Dank aus.

Der Großh. Landeskommissar, Herr Geheimer Oberregierungsrat Föhrenbach, hat dem Stadtrat den Betrag von 500 M zu Unterstützungszwecken für solche Fälle zur Verfügung gestellt, in welchen die Voraussetzungen für das Eintreten der öffentlichen Armenpflege nicht gegeben sind. Der Stadtrat nimmt auch diese Gabe mit herzlichstem Danke an und überweist sie dem Wohltätigkeitsfond.

Von einer größeren Zahl der hiesigen Friseur- und Perückenmacher und von den vereinigten Friseurgehilfen dahier ist bei Großh. Bezirksamt der Antrag gestellt worden, daß die Friseurgeschäfte statt am 1. Oker, Pfingst- und Weihnachtstag jeweils am 2. Tage dieser Feste völlig geschlossen werden. Das Großh. Bezirksamt überdenkt den Antrag dem Stadtrat zur Aeußerung. Der Stadtrat ist jedoch nicht in der Lage, den zwangsweisen Schluß der fraglichen Geschäfte an den vorgeschlagenen Tagen zu befürworten, da nach seiner Ansicht das Bedürfnis nach Offenhaltung der Friseurgeschäfte an den 2. Festtagen vom Standpunkte des Publikums aus größer ist als an den ersten und überdies die betreffende Vorschrift verhältnismäßig erst kurze Zeit in Kraft steht.

Das statistische Amt zeigt an, daß die fortgeschriebene Zahl der Einwohner hiesiger Stadt am 1. d. M. 113 767 betragen hat.

Auf Antrag des städtischen Tiefbauamts wird genehmigt, daß behufs Herstellung der auf der Nordseite der Alb längs des Bannwalbes anzulegenden Albuier-Straße Bau- und Straßenschutz in den Straßkörper geführt werde. Das Tiefbauamt wird beauftragt, diejenigen Stellen des Straßkörpers

femlich zu machen, welche zunächst für die Ablagerung des Schuttes bestimmt sind.

Das Eck Krieg- und Körner-Straße gelegene, bisher zur Körner-Straße (Hausnummer 62) gezählte Haus wird nunmehr nach der Krieg-Straße nummeriert und erhält die Nr. 160.

Wegen Herstellung der Körner-Straße zwischen Sofien- und Weindreher-Straße werden die üblichen Verträge mit den Angrenzern vorbehaltlich der Zustimmung des Bürgerausschusses abgeschlossen.

An der Ecke der Beethoven-Straße und des Jagdplatzes, sowie in der Mozart- und in der Waiens-Straße soll je eine weitere Gaslaterne in Betrieb genommen werden.

Im Einverständnis mit Großh. Oberschulrat werden auf 5. November d. J. zu Hauptlehrern bezw. Hauptlehrerinnen an der hiesigen Volksschule ernannt: Wagner, Albert, Hauptlehrer in Adelsheim, Warner, Theodor, Unterlehrer hier, Bollheimer, Theodor, Hauptlehrer in Mannheim, Stab, Emil, Hauptlehrer in Steimbach, Hornung, Karl, Hauptlehrer in Rastatt, Baier, Hermann, Unterlehrer hier, Raviol, Heinrich, Unterlehrer hier, Grether, Arnold, Unterlehrer hier, Weeber, Mathilde, Unterlehrerin hier, Pulster, Marie, Unterlehrerin hier.

Für die neu zu besetzende Stelle eines Leichenschauers für den Stadtteil Mühlburg wird dem Großh. Bezirksamt der Friseur und stellvertretende Leichenschauer für Karlsruhe, Jeremias Bauer, vorgeschlagen.

Gegen einen hiesigen Metzger, der sich gegen einen Tierarzt des städt. Schlachthauses ungebührlich benommen und ein Stück Vieh geschlachtet hat, ohne daß es der vorgeschriebenen Beschau unterzogen war, wird Anzeige wegen Uebertretung der Schlachthof-Ordnung bei Großh. Bezirksamt erstattet.

Dem Herrn L. Preß, Vertreter des Royal-Kinematographen, wird das Stadtgarten-theater vom 15. November d. J. ab bis zum 1. Dezember d. J. zur Vorführung von Lichtbildern mietweise eingeräumt.

Der Guttenwilerloge „Macht getrennt“ Nr. 5 wird der große Rathssaal auf den 14. Dezember d. J. zur Abhaltung eines Vortrags des Herrn Professors Dr. August Forel über das Thema „Alkohol und Sittlichkeit“ gegen Zahlung der ermäßigten Miete überlassen.

Vergeben werden: die Herstellung schmiedeeiserner Oberlichtfenster im Neubau des Schulhauses an der Goethe-Straße an Schlossermeister Max Schütz, verschiedene Arbeiten im Absonderungshaus des neuen städtischen Krankenhauses wie folgt: Betonarbeiten an L. Reiß Nachfolger, Eisenkonstruktion für das Einfriedigungsgeländer an F. Blum, Holzkonstruktion für dasselbe an L. Meijer.

Ein hilfsbedürftiger Arbeiter des städtischen Tiefbauamts erhält eine einmalige Geldunterstützung aus dem Arbeiterunterstützungsfonds.

Ein Gesuch um Aufnahme in den badischen Staatsverband wird dem Großh. Bezirksamt unbeanstandet, ein Naturalisationsgesuch demselben mit Antrag auf Ablehnung vorgelegt.

Der Stadtrat dankt „Mlich's Ritherverein Karlsruhe“ für die Einladung zum 26. Stiftungsfest, dem Vorstand des Badischen Frauenvereins für Ueberlieferung dreier Exemplare der zur Feier des goldenen Ehejubiläums des Großherzogspaares herausgegebenen Festschrift „Geschichte des Badischen Frauenvereins“, der Brauereigesellschaft vormalig S. Moninger für Uebermittlung eines Exemplars der zum 50jährigen Geschäftsjubiläum der Firma angefertigten Plakette, dem Herrn Stadtpfarrer a. D. D. Brückner für Ueberlieferung eines Abdruckes seiner am 30. September d. J. in der Johanneskirche gehaltenen Abschiedspredigt, dem Herrn Hoflieferanten Friedrich Bloß für Ueberlieferung einer Photographie seines auf die Jubiläumsgelächten ausgemünzten Hauses Kaiser-Straße 104, der Frau Ferdinand Schneider Witwe und dem Fräulein F. Baumüller für dem städtischen Krankenhaus zugewendete Unterhaltungslektüre.

Zum Vollzuge kommen 12 ämtliche Schätzungen von Grundstücken, 627 Ausgabe-Dekreturen über 224 734 M. 37 Pf., 93 Einnahme-Dekreturen über 308 870 M. 63 Pf. und 1 Abgangsbekretur über 1000 M. 05 Pf.

68 Jahrsversicherungsverträge mit einer Gesamtversicherungssumme von 1 971 097 M. werden nicht beanstandet.

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.

(Mitgeteilt durch den Generalvertreter Fr. Kern, Erbprinzenstraße 6, Karlsruhe.)

Angelommen am 26. Okt. „Prinz Eitel Friedrich“ in Antwerpen, „Prinzess Irene“ in Neapel, „Erlangen“ in Rotterdam, „Bülow“ in Colombo. Passiert am 26. Oktober „Norderny“ St. Vincent, „Cassel“ St. Catharines Point. Abgegangen am 25. Okt. „Weimar“ von Villagarcia; am 26. Oktober „Prinz Regent Luitpold“ von Neapel, „Prinz Heinrich“ von Gibraltar.

In unserm Kontor lagern noch Offerten unter folgenden Nummern: 6967, 6969, 6970, 6974, 6977, 7003, 7009, 7012, 7017, 7021, 7022, 7029, 7086, 7045, 7046, 7047, 7060, 7061, 7064, 7088, 7083, 7086, 7086, 7089, 7097, 7099.

Wir ersuchen, dieselben gegen Vorzeigen der Offertenkarten gefälligst abholen zu lassen.

Karlsruher Tagblatt.

Von den Kandidaten, welche sich bei der in der Zeit vom 15. bis 20. Oktober abgehaltenen Prüfung der Verwaltungsaktuare unterzogen haben, sind nachgenannte für bestanden erklärt worden:

Richard Baussach von Karlsruhe, Georg Menges von Eberbach, Ernst Kunst von Heidelberg, Karl Weigel von Karlsruhe, Emil Meisinger von Langenstein, Ludwig Haslinger von Karlsruhe, Julius Neuer von Karlsruhe, Ludwig Müller von Balzhiltsbach, Paul Schmid von Böhringen, August Hoffmann von Neudorf, Karl Held von Karlsruhe, Franz Braun von Fautenbach, Hans Walter Hügin von Kleinfels, Stefan Baldinger von Freiburg, Otto Hauser von Blankenloch, Albert Hurst von Durbach, Oskar Werner von Strassburg, Karl Massa von Freiburg, Oskar Gilbert von Schluchtern, Alfred Bueh von Breisach, Ludwig Sticks von Karlsruhe, Friedrich Weisbrod von Wiesloch, Franz Weiser von Unterfrank, Karl Gauer von Korb, Otto Merkel von Huchenfeld, Alfred Ehret von Merzhäusern, Emil Graf von Bonndorf, Emil Müller von Darmstadt, Wilhelm Ehner von Eberbach, Wilhelm Götz von Deggenhausen, Adolf Schwarz von Offenburg, Albert Gebhard von Walldorf, Bernhard Holz von Erlach, Karl Fritsch von Karlsruhe, Wilhelm Kalfas von Neumühl, Adolf Becker von Karlsruhe, Robert Becker von Karlsruhe, Otto Dux von Freiburg, Robert Mauch von Dauchingen, Friedrich Köhler von Karlsruhe, Heinrich Böbele von Schwetzingen, Friedrich Köhner von Holzhausen, Robert Fellhauer von Rastatt, Norbert Slatthar von Mühlhausen, Karl Meingärtner von Mannheim, Karl Georg Berrer von Rohrbach, Wilhelm Eichenauer von Konstanz, Adolf Edelmann von Konstanz, August Wittenauer von Sasbach, Ferdinand Scheuble von Aasen, Heinrich Schilling von Forzheim, Leopold Kaiser von Klosterwald, Ludwig Dilger von Oberbränd, Hermann Bais von Eppingen, Karl Laib von Karlsruhe, Karl Ziegler von Karlsruhe, Joseph Götz von Buchen, Karl Inzer von Durlach, Gustav Kiefer von Karlsruhe, Otto Michel von Mannheim.

(Karlsru. Stg.)

Polizeibericht.

Karlsruhe, 27. Oktober.

In einer Haltestelle in der westlichen Kriegstraße kamen einem hiesigen Milchhändler wiederholt größere Kannen voll Milch abhanden. Am 20. d. M. wurde ein in der Dorfstraße wohnender Milchhändler dabei betreten, als dem Bestohlenen wiederum eine Kanne mit 15 Liter entwendet wurde und er von dieser Milch keine Kunden bediente. Er suchte die ganze Sache auf eine Verwechslung zurückzuführen; allein seine Kannen und jene des Bestohlenen sind so auffallend verschieden, daß ihm wenig Glauben geschenkt werden wird. In der Erbprinzenstraße stahl ein 14 Jahre alter Schlosserlehrling 15 M., die er teils selbst vernachte, teils unter seine Kame raden verteilte. In einem hiesigen Gasthause logierte sich vor einigen Tagen ein Reisender aus Bremen ein und als er 41 M. schuldig war, ist er ohne zu bezahlen heimlich verduftet. Verhaftet wurden: ein Schlosser aus der Oststadt, der einer Ladung zur Erhebung einer Gefängnisstrafe keine Folge leistete; ein Tagelöhner aus Sunthausen, welcher von der Staatsanwaltschaft Freiburg wegen Urkundenfälschung, ein verheirateter Kellner aus Reutlingen der von Neuenbürg aus wegen Betrugs, und ein lebiger Tagelöhner aus Reutlingen, der von der Staatsanwaltschaft hier wegen desgleichen verfolgt werden. Am 28. d. Mts., abends, stach ein 17 Jahre alter Fabrikarbeiter aus Ruppurr einem Nebenarbeiter von dort Ede Garten- und Ritterstraße mit einem Taschenmesser in den Kopf, so daß er eine erhebliche Verletzung davontrug und längere Zeit arbeitsunfähig sein wird.

Gerichtszeitung.

Sitzung der Strafkammer I.

Karlsruhe, 26. Oktober.

Vorsitzender: Landgerichtsdirektor Frhr. von Rüd. Vertreter der Großh. Staatsanwaltschaft: Referendar Becker.

In dem heute zunächst zur Verhandlung stehenden Falle hatte sich ein noch nicht 14 Jahre alter Knabe, der Volkschüler Johann Bumb aus Maulien, wegen Diebstahls im Rückfall zu verantworten. Der

Junge ist schon zwei mal, mit 6 Wochen und zwei Monaten Gefängnis, vorbestraft worden, weil er in hiesigen Badeanstalten die Kleider badender Personen durchsuchte und sich aus denselben Geldbeträge und andere Wertgegenstände aneignete. Um einen ganz gleich gearteten Diebstahl handelte es sich heute wieder. Bumb hat im Juli im Friedrichsbad zwei Schöllern, während diese im Bassin badeten, eine Uhrkette aus Nickel, einen Geldbeutel, ein Federmesser und den Gelbbetrag von 40 M. entwendet. Er gab diese Diebstahle heute zu. Der Gerichtshof erkannte gegen den Angeschuldigten unter Einrechnung der zweimonatlichen Gefängnisstrafe, die er zurzeit verbüßt, auf 3 Monate Gefängnis, abzüglich der seit 8. Oktober erlittenen Strafhaft.

Vom hiesigen Schöffengericht wurde am 18. Juli der Metzger Nathan Hagenauer aus Weingarten, hier wohnhaft, wegen Vergehens gegen das Nahrungsmittelgesetz zu einer Geldstrafe von 40 M. verurteilt. Das Gericht hatte es für erwiesen angesehen, daß von Hagenauer unter 11 Pfd. Rindfleisch, das er an einen Kunden verkaufte, 1 1/2 Pfd. in Säulnis übergegangene Fettstücke gemengt worden waren. Gegen das schöffengerichtliche Erkenntnis legte Hagenauer die Berufung ein. Derselben gab das Gericht insoweit statt, als es nicht den Tatbestand des Vergehens gegen das Nahrungsmittelgesetz, sondern eine Uevertretung des § 367 Bff. 7 R. St. G. B. - Verkauf verbotener Waren - für gegeben erachtete. Das Urteil lautete auf 10 M. Geldstrafe.

Der wegen Betrugs vielfach vorbestrafte Maschinenarbeiter Robert Hermann Heich aus Karlsruhe, der erst Ende Mai 1906 letztmals aus der Strafanstalt entlassen wurde, stand heute schon wieder vor Gericht. Er war des mehrfachen Betrugs angeklagt, daß er in der Zeit vom 25. Juni bis 3. Juli verübte er eine Reihe von Zechprellereien und schädigte dadurch das Buffetfräulein der Bahnhofrestauration 3. Klasse hier um 64 M., den Waldhornwirt in Durlach um 1 M. 97 Pf., den Ochsenwirt in Neuenbürg um 5 M. 14 Pf. und den Bienenwirt in Loffenau um 2 M. 17 Pf. Weitere Betrügereien beging der Angeklagte dadurch, daß er durch unwahre Angaben über seine Person und seinen Beruf am 27. Juni in Durlach dem Sattler Dreher, am 1. Juli in Forzheim dem Installateur Schneider und am 2. Juli in Ettlingen dem Schreinermeister Diebold Fahräder abschwinbelte, von denen er eines verkaufte, die beiden anderen in Wirtschaften verpfändete. Der Angeklagte war in vollem Umfang geständig. Das gegen ihn erlassene Urteil lautete auf 1 Jahr 6 Monate Zuchthaus, 1050 M. Geldstrafe eventuell weitere 70 Tage Zuchthaus und auf 5 Jahre Ehrverlust.

Im Magazin der Firma Wimpfheimer, Zähringerstraße 90 dahier, entwendete der dort beschäftigte Tagelöhner Josef Jeph aus Oberflacht einer Nebenarbeiterin, die ihren Geldbeutel auf einem Tische liegen gelassen hatte, den Betrag von 6 M. Wegen Diebstahls im Rückfall erhielt Jeph 3 Monate Gefängnis, abzüglich 2 Wochen Untersuchungshaft.

Stadtgartenkonzert. Sonntag, den 28. d. M., nachmittags halb 4 Uhr, veranstaltet die von ihren früheren Konzerten her wohlbekannte Kapelle des Badischen Pionier-Bataillons Nr. 14 aus Rehl, unter Leitung ihres Kapellmeisters, Herrn Ernst Viertel, im hiesigen Stadtgarten ein Konzert mit ausermähltem Programme. Wir machen daher an dieser Stelle noch besonders auf das Konzert aufmerksam. Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen. Die Musikabonnementskarten bleiben in Geltung. Bei schlechtem Wetter findet das Konzert in der Festhalle statt.

Gold, Silber und Banknoten vom 26. Oktober 1906.

Table with columns: Münz-Dukaten, Engl. Sovereigns, 20 Francs-Stücke, Oesterr. fl. 8 St., Gold-Dollars, Neue Russ. Gold per 100 Rbl., Gold al maroo per Kilo, Ganz fein Scheidegold, Hochohaltiges Silber, Amerikanische Noten, Belg. Noten, Engl. Noten, Franz. Noten, Holländ. Noten, Italien. Noten, Oest.-Ung. Noten per Kr. 100, Russische Noten, Schweizer. Noten. Includes sub-columns for Brief and Geld.

Termin-Kalender für Versteigerungen.

- Montag, den 29. Oktober. 9 Uhr: Großh. Notariat VIII, Zwangs-Versteigerung des Hauses Dorotheastr. 6 in den Dienst-räumen Adlerstr. 25, 1. Stock, Seitenbau, Zimmer Nr. 9. 10 Uhr: Großh. Güterverwaltung, Seefisch-Versteigerung in der Silguthalle. 11 Uhr: Großh. Notariat VIII, Zwangs-Versteigerung des Hauses Rheinstr. 46 in den Dienst-räumen Adlerstr. 25, 1. Stock, Seitenbau, Zimmer Nr. 9. 2 Uhr: Vier, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 28. 2 Uhr: Boll, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 28. 2 Uhr: Jos. Fischmann jr., Auktionator, Versteigerung im Versteigerungslokal Steinstraße 28, rechter Seitenbau. 3 Uhr: Strang, Gerichtsvollzieher, Freiwillige Versteigerung Markgrafenstraße 41, hinterer Hof.

Tagesanzeiger.

- Mäheres wolle man aus den betr. Inseraten erleben.) Sonntag, den 28. Oktober: Apollo-Theater. Zwei Vorstellungen. Anfang nachmittags 1/2 4 Uhr und abends 8 Uhr. Colosseum. Zwei Vorstellungen, nachmittags 4 Uhr und abends 8 Uhr. Evang. Vereinshaus, Adlerstr. 23. II. Abonnem.-Vortrag von Frh. Frh. Hauf (Spöck), abends 6 U. Festhalle. Großes Jubiläums-Musikfest, abends 8 Uhr. Ende 10 Uhr. Hoftheater. Altd. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende gegen 1/2 10 Uhr. Stadtpark (Festhalle). Konzert, ausgeführt von der vollständigen Kapelle des Bad. Pionier-Bataillons Nr. 14 aus Rehl, nachmittags 1/2 4 Uhr.

Wetternachrichten aus dem Süden vom 27. Oktober früh:

Lugano bedeckt 12°, Biarritz bedeckt 13°, Neapel heiter 12°, Triest wolfig 8°, Florenz Regen 14°, Rom halb bedeckt 15°, Cagliari Nebel 17°, Brindisi wolkenlos 14°.

Wetterbericht des Zentralbureaus für Meteorologie und Hyd. vom 27. Oktober 1906.

Das barometrische Maximum, das seit einigen Tagen Nord-Osteuropa bedeckt, hat zwar an Höhe etwas abgenommen, doch hat es sich südwärts bis in das Binnenland herein ausgebreitet; ein zweites, flacheres Maximum lagert über dem Atlantischen Ozean westlich von Frankreich und zwischen beiden hindurch zieht sich über Frankreich hinweg eine Furche niedrigen Druckes. Das Wetter ist in Deutschland noch meist trüb, jedoch trocken; die Temperaturen sind noch weiter herabgegangen. Teilweise heiteres, meist trockenes und kühles Wetter ist zu erwarten.

Witterungsbeobachtungen der Meteorologischen Station Karlsruhe.

Table with columns: October, Barometer mm, Therm. in C., Wind, Windgeschw. in Sec., Windgeschw. in M., Himmel. Rows for 26. Okt. 9 U., 27. Okt. 7 U., 27. Okt. 2 U.

Höchste Temperatur am 26.: 11,8; niedrigste in der darauffolgenden Nacht 4,4. Niederschlagsmenge des 26.: 00 mm.

Wasserstand des Rheins vom 27. Okt. früh: Schusterinsel 90, gestiegen 3, Rehl 137, gefallen 1, Maxau 268, gefallen 1, Mannheim 176 cm, Stillstand.

Karlsruher Sehenswürdigkeiten.

Großh. Kunsthalle. Linfenheimerstraße 2. Unentgeltlich geöffnet Sonntag und Mittwoch vormittags von 11-1 Uhr und nachmittags von 2-4 Uhr. Im Großh. Kupferstichkabinett Ausstellung Badischer Fürstenbildnisse. Geöffnet zu den üblichen Besuchsstunden der Großh. Kunsthalle. Großh. Kunstgewerbe-Museum. Westendstr. 81. Unentgeltlich geöffnet an Sonntagen von 11-1 Uhr und 2-4 Uhr, an Werktagen (ausschließlich Montag und Samstag) von 10-1 Uhr und 2-4 Uhr. Großh. Sammlungen für Altertums- und Völkerkunde. In dem Gebäude der Großh. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11-1 Uhr und nachmittags von 2-4 Uhr. Großh. Naturalienkabinett. In dem Gebäude der Großh. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11-1 Uhr und 2-4 Uhr. Archivalische Ausstellung des Großh. General-Landesarchivs (Hilbapromenade 2 im Erdgesch.)

Telegraphische Kursberichte. 27. Oktober 1906.

Unentgeltlich geöffnet vom 1. September bis 1. Juni Montag und Donnerstag von 11-12 Uhr, Dienstag und Freitag von 4-5 Uhr. Vom 1. Juni bis 1. September Montag, Mittwoch und Freitag von 12-1 Uhr.

Großh. Landesgewerbeamt. Karl-Friedrich-Str. 17. Unentgeltlich geöffnet, Ausstellung: bis auf weiteres geschlossen.

Bibliothek und Vorbildersammlung. Geöffnet vormittags: täglich (außer Sonntags) von 9-1 Uhr. Nachmittags: Mittwoch, Donnerstag und Samstag von 3-6 Uhr. Abends: Dienstag und Freitag von 5-1/2 10 Uhr.

Großh. botanischer Garten (Einkenheimerstr. 4) außer Samstag und Sonntag täglich geöffnet von 7-1/2 12 und 1-6 Uhr. Die Pflanzenhäuser sind Montags, Mittwochs und Freitags von 10-1/2 12 und 2-4 Uhr geöffnet.

Stadtgarten mit Tiergarten. Geöffnet von morgens bis abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 20 Pf., für Soldaten vom Feldwebel abwärts und für Kinder 10 Pf.

Badischer Kunstverein, Waldstraße 3. Geöffnet: täglich von 11-1 Uhr, außerdem Sonntag, Mittwoch und Samstag von 2-4 Uhr.

Neu zugegangen:

G. Albrecht, Königsberg, „Kollektion“, 12 Nummern. A. Bachmann, München, „Kollektion“, 28 Nummern.

Prof. B. Rieß, Dessau, „Kollektion“, 22 Nummern. Vereinigung Böhmischer Künstler u. a.

Jubiläums-Ausstellung für Kunst und Kunstgewerbe Karlsruhe 1906 im Marktgräßl. Palais, gegenüber dem Hauptbahnhof. Geöffnet von 9 Uhr morgens bis 6 Uhr abends.

Ausstellung zur Bekämpfung des Alkoholismus vom Verein gegen den Mißbrauch geistiger Getränke bis 28. Oktober im Ständehaus, Ritterstraße 20, parterre.

Christuskirche, welche auch im Innern eine hervorragende Sehenswürdigkeit der Stadt Karlsruhe bildet, wird dem Publikum jeden Montag, der nicht Feiertag ist, von 11-1 Uhr mittags zur Besichtigung offen gehalten.

Großherzog Karl Friedrich-Denkmal, modelliert von Schwanthaler, in Erz gegossen von Stiglmayer, auf dem Schloßplatz.

Kaiser Wilhelm-Denkmal, ausgeführt von Prof. Adolf Heer, auf dem Kaiserplatz am Mühlburger Tor.

Prinz Wilhelm-Denkmal, ausgeführt von Prof. Hermann Holz, im Schloßgarten an der Einkenheimerstraße, gegenüber dem Kommandanturgebäude.

Krieger-Denkmal, ausgeführt von Professor Hermann Holz, beim ehemal. Stillingertor.

Scheffel-Denkmal, ausgeführt von Professor Hermann Holz, auf dem Kunstschulplatz.

Bismarck-Denkmal, ausgeführt von Professor Friedrich Moeß, vor der Festhalle.

Stephan-Brunnen, entworfen von Professor S. Billing, ausgeführt von Bildhauer S. Billing jun., auf dem Stephanplatz.

Museum alter und moderner Stickereien der Kunststickerei-Schule des Badischen Frauenvereins, Einkenheimerstraße 2. Geöffnet jeden Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10-12 Uhr. Eintritt frei.

Traunungszimmer im Rathaus. Besichtigungsgeld 10 Pf. an den Förstner.

Krematorium auf dem Friedhof. Besichtigungsgeld 50 Pf. für eine Person, M. 1.- für mehrere Personen an den Friedhofsaufseher.

Militär-Musik findet bei günstiger Witterung auf dem Schloßplatz, nahe der Wache, Sonntag, Mittwoch und Freitag von etwa 12 1/2 Uhr mittags an statt.

New-York. Atohis-Topeka 101.-, Canada Pacific 174 7/8, Chicago Milw. 170 3/8, Denver 83 1/2, Louisv. Nashv. 143.-, New-York Erie 43 3/8, Central 128.-, North Pacific 75 3/4, Southern Pacific 91 1/2, Silber 70 3/8, Steel Comm. 46 3/8, Prefer. 106.-

Wien (Vorbörse). Kreditaetion 672.-, Staatsbahn 675.-, Lombarden 180.50, Marknoten 117.57, Ungar. Goldrente 112.30, Kronenrente 94.30, Oesterr. Papierrente 98.75, Silberrente 99.10, Länderbank 444.-, Goldagio -.-, Tendenz: ruhig.

London (Anfang). Debeers 197 3/8, Chartered 15 1/8, Goldfield 3 3/8, Randmines 6 1/8, Eaststrand 4.-, Chicago Milw. 175 1/2, Denver Prefer. 86 1/2, Atohis. Prefer. 104.-, Louisv. Nashv. 147.-, Union Pacific 187 7/8, Atohis. Comm. 103 1/8, Steel Comm. 48 3/8, Prefer. 109 1/8

Frankfurt (Mittags-Börse). (Schluss.) 4 1/2 Baden 1901 102.50, abgest. 97.40, i. Mark 97.35, 1892/94 97.10, 1900 97.10, 1902 97.60, 1904 97.60, 1896 99.60, Griechen 52.25, Argentinier abg. 99.60, Chinesen 1896 95.60, 1898 100.70, Mexicaner 100.70, I.-III. 99.40, Russen v. 1902 73.70, Russ. Anl. 1905 88.-, Türkenlose 145.60, Türken 1903 94.-, Comm.-Disconto-Bank 119.50, Bad. Zuckerfabrik 114.50, Gritzner 219.-, Karlsru. Maschinenfabr. 222.-, Edison 208.80, Schuckert 124.90, Nordd. Lloyd 124.50, Packetfahrt 155.75, Rhein. Hyp.-Pfdbr. 101.50, Rhein. Hyp.-Pfdbr. unkündbar bis 1907 100.-, Rh. Hyp.-Pfdbr. 95.-

Berlin (Nachbörse). Kreditaetion 211.10, Berliner Handelsges. 170.60, Deutsche Bank 238.70, Disconto-Commandit 182.-, Dresdener Bank 155.20, Baltimore u. Ohio shares 120.90, Bochumer 287.20, Dortmund C 81.-, Laurahütte 246.20, Gelsenkirchener 220.20, Harpener 210.20, Hibernia -.-, Tendenz: besser.

Paris (Schluss). 3 1/2 Rente 95.95, 4 1/2 Italiener 102.60

Berlin (Anfang). Kreditaetion 210.40, Disconto-Commandit 181.40, Deutsche Bank 238.10, Dresdener Bank 154.20, Berliner Handelsges. 169.20, Darmstädter Bank 137.20, Comm.-Disconto-Bank 119.70, Bochumer 286.90, Laurahütte 246.50, Harpener 210.50, Dortmund C 80.25, Baltimore u. Ohio shares 120.50, Tendenz: fest.

Paris (Anfang). 3 1/2 Rente 96.-, 4 1/2 Italiener 102.80, 4 1/2 Spanier 95.-, Türken (unifiz.) 93.40, Türkenlose 151.-, Ottoman 674.-, Rio Tinto 1894.-

Frankfurt (Anfang). Kreditaetion 210.40, Disconto-Commandit 181.30, Dresdener Bank 154.20, Staatsbahn 144.50, Lombarden 36.60, Gotthardbahn -.-, Berliner Handelsges. -.-, Tendenz: fest.

Karlsruher Stadtanleihen: 3 1/2 v. 1902 unkl. bis 1907 - 1000 r. 96.50 G., 3 1/2 v. 1903 unkl. bis 1908 -.-, 3 1/2 v. 1886 91.50 M.L.G., 3 1/2 v. 1889 90.50 G., 3 1/2 v. 1896 -.-, 3 1/2 v. 1897 86.40 M.

Frankfurt (Mittags-Börse). 3 1/2 Rh. Hyp.-Pfdbr. v. J. 1869-1882 unkündbar bis 1904 95.-, 3 1/2 Rh. Hyp.-Pfdbr. 1904 96.-

Frankfurt (Nachbörse). Kreditaetion 210.40, Disconto-Commandit 181.30, Deutsche Bank 238.30, Dresdener Bank 154.20, Staatsbahn 144.70, Lombarden 36.70, Tendenz: fest.

Berlin (Schluss). 3 1/2 Reichs-Anleihe 97.80 BtG, 3 1/2 Spanier 86.-, 3 1/2 Preuss. Consols 97.80 BtG, 3 1/2 Baden 86.- BtG, 3 1/2 Baden abg. 97.- BtG, 3 1/2 bad. Anleihe 1904 97.20 B, Kreditaetion 210.50, Disconto-Commandit 181.40, Dresdener Bank 154.50, Nationalbank 126.90, Comm.-Disconto-Bank 119.90, Staatsbahn 144.30, Bochumer 237.50, Dortmund C 80.60, Laurahütte 246.20

Berlin (Nachbörse). 3 1/2 Portugiesen Ser. I. -.-, 4 1/2 Serben 82.20, 4 1/2 Spanier 94.80, 4 1/2 Türken (unifiz.) 93.22, Türkenlose 149.50, Banque Ottomane 672.-, Banque Paris 1552.-, Rio Tinto 1895.-, Randmines 150.-, Debeers 503.-, Robinson 182.-, Eaststrand 99.-, Goldfields 94.-, Tendenz: ruhig.

Frankfurt (Mittags-Börse). Wechsel Amsterdam 168.90, London 204.90, Paris 81.35, Wien 84.975, Italien 81.85, Antw.-Brüssel 80.983, Privatdiscont 5 1/8, Napoleons 16.28, 3 1/2 Reichs-Anleihe 86.10, 3 1/2 Italiener 97.80, 3 1/2 Preussen 97.60, 4 1/2 Italiener 102.85, 4 1/2 Portugiesen 69.10, 4 1/2 innere Russen 73.50, 4 1/2 Serben 80.15, 4 1/2 Spanier 95.90, Oesterr. Goldrente 98.90, Silberrente 99.80, Ungar. Goldrente 94.45, Kronenrente 94.35, Argentinier -.-, 5 1/2 Southern 97.40, 5 1/2 Bulgaren 181.30, Disconto-Commandit 181.30, Darmstädter Bank 137.50, Schaaffh. Bank 154.70, Deutsche 238.-, Dresdener 154.20, Badische 134.-, Rhein. Kreditbank 143.-, Hypoth.-Bank 137.50, Pfälz. Hypoth.-Bank 195.-, Länderbank 111.80, Wiener Bank 141.25, Bank Ottoman 183.70, Harpener 210.25, Gelsenkirchener 220.40, Laurahütte 245.75, Bochumer 237.-, Spinnerei Ettlingen 102.- G, Tendenz: fest.

Frankfurt (Anfang). Kreditaetion 210.40, Disconto-Commandit 181.30, Dresdener Bank 154.20, Staatsbahn 144.50, Lombarden 36.60, Gotthardbahn -.-, Berliner Handelsges. -.-, Tendenz: fest.

Frankfurt (Mittags-Börse). (Schluss.) 4 1/2 Baden 1901 102.50, abgest. 97.40, i. Mark 97.35, 1892/94 97.10, 1900 97.10, 1902 97.60, 1904 97.60, 1896 99.60, Griechen 52.25, Argentinier abg. 99.60, Chinesen 1896 95.60, 1898 100.70, Mexicaner 100.70, I.-III. 99.40, Russen v. 1902 73.70, Russ. Anl. 1905 88.-, Türkenlose 145.60, Türken 1903 94.-, Comm.-Disconto-Bank 119.50, Bad. Zuckerfabrik 114.50, Gritzner 219.-, Karlsru. Maschinenfabr. 222.-, Edison 208.80, Schuckert 124.90, Nordd. Lloyd 124.50, Packetfahrt 155.75, Rhein. Hyp.-Pfdbr. 101.50, Rhein. Hyp.-Pfdbr. unkündbar bis 1907 100.-, Rh. Hyp.-Pfdbr. 95.-

Frankfurt (Mittags-Börse). Gelsenkirchener 221.20, Harpener 210.-, Hörder Bergw.-Actien 201.-, Dynamit 169.75, Canada 176.10, Allg. Elektr.-Gesellsch. 212.10, Südd. Immo.-Act.-G. 115.70, Schuckert 125.20, Westeregeln 220.-, Köln-Röttweil 266.-, Deutsche Waffen- und Munitions-Fabr. 292.50, Gritzner 219.20, Pest. Ung. Commercial-Bk.-Pfdbr. Ser. 2 u. 3 96.75, Pest. Ung. Commercial-Bk. Comm.-Obligat. Serie 2 97.-, Ung. Lokaleisenbahn-Obligationen Serie 1 96.-, 4 1/2 Russ. Anl. 1905 87.80, 4 1/2 Japaner 92.25, Privatdiscont 5 1/8

Berlin (Schluss). 3 1/2 Reichs-Anleihe 97.80 BtG, 3 1/2 Spanier 86.-, 3 1/2 Preuss. Consols 97.80 BtG, 3 1/2 Baden 86.- BtG, 3 1/2 Baden abg. 97.- BtG, 3 1/2 bad. Anleihe 1904 97.20 B, Kreditaetion 210.50, Disconto-Commandit 181.40, Dresdener Bank 154.50, Nationalbank 126.90, Comm.-Disconto-Bank 119.90, Staatsbahn 144.30, Bochumer 237.50, Dortmund C 80.60, Laurahütte 246.20

Frankfurt (Abendbörse). Kreditaetion -.-, Disconto-Commandit -.-, Dresdener Bank -.-, Deutsche Bank -.-, Staatsbahn -.-, Lombarden -.-, Bochumer -.-, Gelsenkirchener -.-, Harpener -.-, Laurahütte -.-, Hibernia -.-, Italiener -.-, Portugiesen -.-, Mexicaner -.-